

Fachvortrag Wasserstofftechnik (Do, 22.07.2021)

Das HySON-Institut für Angewandte Wasserstoffforschung Sonneberg informierte vor kurzem im Rahmen des Projektes „Innovationsmanagement“ im h₂-well Bündnis Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Schulzentrums „Freiherr von Rast“ in Coburg. Referiert wurde über die Einsatzmöglichkeiten der Wasserstofftechnik und Wasserstoffprojekte, wie die h₂-well Demonstrationsvorhaben PEM4Heat und h2well-compact.



Mit Engagement bei der Sache: Schüler der Staatlichen Berufsschule I "Freiherr von Rast" in Coburg beim Besuch des HySON-Institutes

Wasserstoff: als Energieträger der Zukunft in aller Munde

Wasserstoff ist auch beim beruflichem Nachwuchs als einer bzw. der Energieträger der Zukunft in aller Munde. Interessiert und engagiert zeigten sich die Berufsschülerinnen und -schüler aus den Fachbereichen Elektro- und Fahrzeugtechnik, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sowie Maschinenbau.



Wasserstoff macht Schule: das HySON-Team und der Schulleiter der Staatl. Berufsschule I in Coburg

Im Fokus: aktuelle Forschungsvorhaben und Einsatz der Wasserstofftechnik

Über das Wasserstoffbündnis h₂-well informierte Projektmanagerin Lea Mannsbart. „Für uns als junges Forschungsinstitut ist diese Art der direkten Wissensvermittlung und die Interaktion mit dem Nachwuchs ungemein wichtig“, so Mannsbart. „Denn die Schüler von heute, könnten für uns die Forscher von morgen sein.“ Und diese hörten ganz genau zu. Vor allem beim Thema Wasserstofftechnik, warum diese eingesetzt und welche Rolle sie in der Zukunft spielen wird. Anschließend übernahm Dominik Jankowski das Wort. Der Wissenschaftliche Mitarbeiter sprach über die Möglichkeiten, wie der Energieträger Wasserstoff gewonnen, gespeichert und transportiert werden kann. Auch Fragen zum Wirkungsgrad in der Mobilität, in der Industrie und letztendlich auch im Eigenheim wurden mittels praktischer Beispiele beantwortet.